

INTERNATIONALES FRAUEN FILM FEST DORTMUND+KÖLN

Internationales
Frauen Film Fest
Dortmund+Köln

T +49(0)231 50 25 162
F +49(0)231 50 25 734
info@frauenfilmfest.com
www.frauenfilmfest.com

c/o Kulturbüro
Stadt Dortmund
Küpferstraße 3
D - 44122 Dortmund

Filmhaus Köln
Maybachstraße 111
D - 50670 Köln

Presseinformation, 04. Februar 2025

Hey, Hi, Hello! Filmprogramm für Kinder und Jugendliche in Dortmund und Köln, 1. – 6. April 2025

Nachwuchsförderung und Filmbildung werden beim Internationalen Frauen Film Fest Dortmund+Köln ganz groß geschrieben. Deshalb arbeitet das biennial zwischen Dortmund und Köln wechselnde Festival intensiv dafür, das **Programm für Kinder und Jugendliche jedes Jahr in beiden Städten** zu präsentieren. Das gewährleistet eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen. Vor allem wird das junge Publikum stetig darin ermutigt, Filme zu deuten, zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und zu genießen.

Das diesjährige Programm setzt stark auf Dokumentarfilme und auf kurze Formate, denn letztere machen filmische Formen in ihrer faszinierenden Bandbreite besonders gut erlebbar. Wir zeigen Filme mit jungen Protagonist*innen, die sich nicht in Rollen zwingen lassen. Sie suchen in einer komplexen Welt Orientierung und wachsen an ihren Herausforderungen. Wie Emilia, die ein Jahr nach ihrer Flucht aus der Ukraine zum ersten Mal an einem Abenteuercamp teilnimmt. Der Dokumentarfilm **Grip** von Laura De Baudringhien folgt dem Weg, auf dem Emilia ihren Ängsten begegnet und über sich hinauswächst. Der norwegische Spielfilm **Warrior Heart** von Marianne Ulrichsen erzählt von der zwölfjährigen Vilja, die an ihrem Sport, dem Ringen, trotz aller Schmerzen und Niederlagen festhält.

Die Filme stehen für Offenheit gegenüber anderen Lebensweisen ein, für Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung, für den Mut zum Anderssein und auch dafür Missstände nicht zu akzeptieren.

Der deutsch-tansanische Dokumentarfilm **Das leere Grab** von Agnes Lisa Wegner und Cece Mlay bearbeitet beeindruckend und sehr nachvollziehbar das Thema der Deutschen Kolonialherrschaft in Tansania. Der Raub der Gebeine ihrer Vorfahren, die während der Kolonialzeit für rassistische Forschung nach Deutschland gebracht wurden, ist für die Familien Bnano und Kayaa bis heute verbunden mit tiefem Schmerz. Der Film begleitet ihren unablässigen Kampf um die Rückführung der Gebeine.

Die Nachricht einer Freundin versetzt Pati einen Schock: Ein Hacker sendet Nacktfotos von ihr an Menschen aus ihrem Adressbuch und versucht bald darauf sie zu erpressen. Pati nimmt den Kampf auf und stellt fest, dass Tausende andere auf der ganzen Welt auf die gleiche Weise erpresst werden. Der spanische Dokumentarfilm **My Sextortion Diary** von Patricia Franquesa thematisiert Fragen von digitaler Gewalt, Macht und Ohnmacht, Scham und Selbstermächtigung.

Vom 1. bis zum 4. April bieten wir eine Auswahl von insgesamt 21 Filmen aus 13 Ländern. Animationsfilme, Spiel- und Dokumentarfilme und sogar zwei Stummfilme stehen auf dem Programm. Wir freuen uns auf Filmfans von der Kita bis zur Oberstufe. Alle Vorstellungen werden von einer erfahrenen Filmvermittlerin begleitet, teilweise werden auch Filmschaffende anwesend sein.

ECFA Short Film Award

Im Rahmen des Programms wird seit 2020 der ECFA Short Film Award ausgelobt. Der undotierte Preis wird von einer dreiköpfigen Jury, bestehend aus Mitgliedern der European Children's Film Association, an einen europäischen Kurzfilm für Kinder vergeben. Nominiert sind Filme bis 30 Minuten Länge. Die Auszeichnung wird im Rahmen der Berlinale vergeben.

Die vollständigen Programme für Dortmund und Köln finden mit Infos und Trailern Sie auf unserer [Website](#). Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Ansprechpartnerin für die Beratung und Buchung ist die verantwortliche Kuratorin des Programms, Jule Murmann: kinderundjugend@frauenfilmfest.com

In Kooperation mit

Junges Filmfestival Köln/Cinepänz Köln; doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche; DOXS RUHR; ECFA; jfc Medienzentrum; MUSENKUSS Köln

Förderer des Festivals

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW; Stadt Dortmund; Kulturbüro Dortmund; Stadt Köln Kulturamt; Film- und Medienstiftung NRW; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Sparkasse Dortmund; Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien beim Bund

Internationales Frauen Film Fest Dortmund+Köln

Träger: IFFF Dortmund | Köln e. V.
c/o Kulturbüro Stadt Dortmund
Küpferstraße 3
D - 44122 Dortmund
www.frauenfilmfest.com
www.facebook.com/IFFF.Dortmund.Koeln
www.instagram.com/frauenfilmfest.com

Presseteam

Stefanie Görtz, 0170-2037198, presse@frauenfilmfest.com
Mareike Theile, 0157-35766932, theile@frauenfilmfest.com

**INTERNATIONALES
FRAUEN FILM FEST
DORTMUND+KÖLN**

TRÄGER / RECHNUNGSANSCHRIFT
IFFF Dortmund | Köln e.V.
c/o Kulturbüro Stadt Dortmund
Küpperstraße 3, D - 44122 Dortmund
www.frauenfilmfest.com

VERTRETUNGSBERECHTIGTE
VORSTAND
Helge Schramm
Isabelle Werner
Louisa Wittke (zu zweit)

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christina Essenberger (allein)
VR 6047 Amtsgericht Dortmund
USt-IdNr.: DE260411456

Sparkasse Dortmund
DE30 4405 0199 0921 0143 92
DORTDE33XXX